

Quellenhinweis:**sh:z/Nordfriesland Tageblatt/Text: Dieter Wrege vom 14.11.2012****Erlös für Außenfahrstuhl
Niebüll**

Das Drehen am Glücksrad, das die Nord-Ostsee Sparkasse (Nospa) auf der Niebüll-Messe aufgestellt hatte, erbrachte einen Erlös von 1700 Euro. Diesen Betrag übergab Nospa-Filialbereichsleiter Christian Sinn an den Förderverein Kreiskrankenhaus Niebüll in Form eines Schecks. Einen weiteren Scheck über 3000 Euro erhielt der Förderverein von Stodian, Mathiesen, Hennig & Partnern, die anlässlich der Erweiterung ihrer Steuerberater-Kanzlei zu einem Tag der offenen Tür geladen und um Spenden statt der üblichen Aufmerksamkeiten gebeten hatten.

Vereinsvorsitzender Karl-Heinz Schmidt dankte beiden Spendern für die finanziellen Bausteine, die für eine Maßnahme gedacht sind, die das „Besteigen“ des Klinikums Niebüll erleichtern soll. An der Klinik ist in Nähe des Parkautomaten und der zur Eingangsebene hinauf führenden Treppe ein von Patienten und Besuchern seit langem gewünschter Außenfahrstuhl geplant. Dieser soll 96.000 Euro kosten – und muss nach (Finanz-)Lage der Dinge durch Spenden finanziert werden. 42.000 Euro stehen aus Spenden von Firmen zur Verfügung. Weitere 10.000 gibt der Förderverein. „Wir arbeiten daran, auch die noch fehlende Restsumme einzuwerben“, erklärte Karl-Heinz Schmidt.